EINBLICK

Optik Halir
Gutes sieht man

Das Kundenmagazin · Optik Halir · Penig
Ausgabe Frühjahr 2011

MarkenGutschein
limitierte 50 %-Aktion

ChemCats e.V. – Eine runde Sache

Lindberg – Absolut einzigartig

ZEISS SkyPol® – Die Brille
mit Zaubereffekt

ZEISS – Made in Germany

Fingerabdruck
der Hornhaut

NEU:
Brillenabo für
6, 12 oder 24
Monate ohne
Zinsen und
Gebühren

LINDBERG

PROGEAR Eyeguard Sportbrillen für Kids & Co

Cool drauf und voll auf Sicherheit

PROGEAR Eyeguard Sportbrillen
- bieten den bestmöglichen Schutz durch besonders stabile, abgepolsterte Fassung und schlagfeste Gläser
- minimieren das Risiko der Augenverletzungen beim Sport
- sind nach strengsten Vorschriften zertifiziert
- auch für Korrektionsgläser geeignet

für nur 129 Euro

komplett mit Sehstärke* in verschiedenen Größen und Farben

* -4,0 bis +5,0 dpt cyl -2,0 dpt

Jens-Uwe Halir über sein Engagement bei ChemCats e.V.

Eine runde Sache

„Seit der Neugründung des Chemnitzer Damenbasketball ChemCats e.V. im Mai 2009 engagiere ich mich im Verein als Vizepräsident. Nach der Neugründung haben wir sofort den Aufstieg in die 1. Bundesliga geschafft und in der Saison 2010/2011 den Klassenerhalt bestätigt.

Dieses Ehrenamt nimmt sehr viel Zeit in Anspruch. Meine Aufgabe ist die Verknüpfung der Wirtschaft mit dem Sport. In unserer Region gibt es hervorragende Unternehmen, die wirtschaftlich „ganz oben mitspielen“ und gut als Sponsor zu unserer 1. Bundesliga Mannschaft passen.

Besonders wichtig bei allem Bundesligaprestige ist mir der Nachwuchs. In unserem Verein können Kinder ab fünf Jahren trainieren und bis zur Bundesligareife kommen.
Unsere Infrastruktur in Chemnitz, wie die zehn hauptamtlichen und ehrenamtlichen Trainer, das Sportgymnasium oder die neue Schlossteichhalle, ermöglichen beste Bedingungen in der gesamten Region. Dies hat auch die DBBL (Damen Basketball Bundesliga) erkannt und uns zu einem von zwei Bundestrainingsstützpunkten ernannt.

Meine ehrenamtliche Arbeit bei den ChemCats macht viel Spaß und ist ein guter Beitrag für die Gesellschaft. Sport für Kinder und Jugendliche ist eine gute Abwechslung zum schulischen Alltag und bereitet die Mädchen auf teamfähiges Arbeiten und Denken vor.“

Informationen unter www.chemcats.de oder persönlich bei uns im Geschäft.

Mary Mihalyi – jüngste ChemCats-Spielerin

Nachgefragt

... und was macht der Vater?

Das wird Jens-Uwe Halir im Geschäft öfter von seinen Kunden gefragt. Schließlich hatte Senior Wolfgang Halir das Optikfachgeschäft im Jahr 1974 gegründet, über viele Jahre aufgebaut und 2005 an den Sohn übergeben. „Mein Vater ist glücklich über sein Leben im Ruhestand, das er in vollen Zügen genießen kann", so Jens-Uwe Halir. Lesen Sie im Folgenden, wie Wolfgang Halir seine freie Zeit verbringt.

„Ich lebe zwar jetzt in gewisser Entfernung zu meiner fast ein Berufsleben langen Arbeitsstätte in Penig, doch bin ich noch gut über Neuigkeiten in der Firma meines Sohnes und in der Stadt informiert. Nicht nur, weil ich gelegentlich noch im Geschäft aushelfe, sondern auch durch das Lesen aktueller ‚Peniger Nachrichten'.

Gern unternehme ich im Sommer während der Urlaubsvertretung abends mit meinem Fahrrad Touren in und um das Muldental. Das ist für mich eine schöne Abwechslung und Auffrischung jahrelanger sportlicher Aktivitäten. Um mir das Radfahren so angenehm wie möglich zu gestalten, nutze ich meine Erfahrungen aus der Optikerpraxis. Ich trage zumeist Lichtschutzgläser für unterschiedliche Lichtverhältnisse, gerade in der Dämmerung ist optimales Sehen wichtig.

Empfehlenswert ist aus meiner Sicht eine Adidas Sportbrille mit Wechselscheiben, die extreme Kontraststeigerung durch LST-Gläser garantiert. Orangefarbene Gläser sind gut im Allround-Einsatz, auch im Wald bei wechselnden Lichtverhältnissen; farblose, weiße Gläser bieten allgemeinen Schutz gegen Schmutz und Insekten. Der gute Rat von mir als Senior: Treiben Sie Sport nach Ihren körperlichen Fähigkeiten und vergessen Sie nie, dass eine gut angepasste Sportbrille Ihre Augen schützt und Ihr Erfolgserlebnis garantiert.

Ihnen allen eine gute Zeit!
Ihr Wolfgang Halir"

Wolfgang Halir im Sportoutfit nach einer Radtour – so kennen ihn die wenigsten Kunden. Er genießt seinen Ruhestand und hält sich mit seinem Rad fit. Seine empfohlene Radbrille – die Evel Eye Pro von Adidas (oben).

Hilfe für Namibia:

Dankeschön!

Dank Ihrer hohen Spendenbereitschaft konnten wir im Januar 2011 über 100 gebrauchte und wieder aufbereitete Brillen nach Namibia verschicken. Nach ca. 14 Tagen auf dem Postweg erhielt unser Kontaktmann Sven Schmidt (ehemals Lenhart) in Windhouk den großen Karton mit den Brillen. Er betreut gerade ein Hilfsprojekt im Norden Namibias. Dort unterstützt er einen neuen Kraal-Bau in traditioneller Bauweise mit Spendengeldern aus Deutschland (siehe Bericht in Ausgabe Winter 2010/2011).

Ganz besonders wichtig für die Menschen dort ist die Hilfe zur Selbsthilfe, um unabhängig leben zu können. So entsteht dort dank deutscher Privathilfe auch ein Wasserbrunnen. Der Besuch an der Baustelle wurde gleich für die Brillenübergabe genutzt. Dafür kamen die Leute aus der ganzen Region, teilweise ein bis zwei Tagesmärsche entfernt. Selbst die „neue" Queen Kauluma (siehe Foto) kam fast pünktlich – mit nur einem Tag Verspätung! Wir konnten ihr, wie auch vielen Landsleuten, mit unserer Brillensendung zu deutlich besserer Sehkraft verhelfen.

Wir unterstützen auch weiterhin die Einwohner abgelegener Dörfer in Namibia und freuen uns über jede gespendete Brille.

Info: www.bush-adventure-safaris.com

Königlich: Queen Kauluma trägt eine Peniger Brille

Lindberg

Absolut einzigartig

LINDBERG

Der dänische Hersteller Lindberg gilt in der Optikerbranche als Weltmarktführer bei Designerbrillen. Seit Anfang der 1980er Jahre entwickelt das Unternehmen unvergleichliche Brillengestelle und heimste dafür mehr internationale Preise als jede andere Marke ein. Diese Erfolgsgeschichte begann, als der dänische Optiker Poul-Jørn Lindberg einst selbst eine Sehhilfe brauchte und dabei feststellte, dass die vorhandenen Modelle meist klobig und schwer waren. Zusammen mit dem befreundeten Architekten Hans Dissing suchte er nach einer Lösung für diese Situation.

Unverwechselbar

Hinter den Lindberg-Brillen steht das einzigartige AIR Titanium Baukastensystem, mit dem es möglich ist, die Modelle allen Gesichtsformen und Altersklassen anzupassen. Es gibt unzählige Kombinationsmöglichkeiten von Form, Farbe, Größe und Ausstattung.
Der Clou: Der Name des Brillenträgers und eine individuelle Nummer können ins Brillengestell eingraviert werden.

Hochwertig

Die dänischen Brillenmodelle sind also in der Tat unverwechselbar. Gemeinsam bleibt ihnen aber immer die hervorragende Qualität. Sie zeichnen sich durch ihr skandinavisches, minimalistisches Design, durch einzigartige Details und ein extrem geringes Gewicht aus. Brücke und Bügel lassen sich stets individuell anpassen, die Scharniere ohne Schrauben sind patentierter Standard. Das Angebot an Formen, Größen und Ausstattungen, an Farben und Farbkombinationen ist außerordentlich groß.

Außergewöhnlich

Lindberg-Brillen sind in verschiedenen Materialien erhältlich. Dazu zählen beispielsweise Titan, Azetat, Gold, Platin, Diamanten oder Büffelhorn. Konzeption und Herstellung der Modelle erfolgen nach modernsten Prinzipien in gediegener Handarbeit. Das Ergebnis: unübertroffene Produktqualität und zahlreiche Designawards.

Berühmt

Auf diese einzigartigen Brillen setzt natürlich auch die Promiwelt. Lindberg ist Hoflieferant für das dänische Königshaus und beispielsweise auch Papst Benedikt XVI., Modedesigner Roberto Cavalli, Schauspieler Robert De Niro, Fußball-Kaiser Franz Beckenbauer, Microsoft-Mogul Bill Gates oder Society-Girl Paris Hilton schätzen die Lindberg-Modelle.

optik Halir
Gutes sieht man

RayBan® – Die größte Auswahl in Penig nur bei Optik Halir

Verstecken gilt nicht

David Beckham trägt sie, Johnny Depp findet sie cool und die Blues Brothers wären ohne ihre RayBan® um ein Markenzeichen ärmer. Der weltweit marktführende Brillenhersteller steht seit 1937 für Premium Eyewear. Mitte März punktete die Kultmarke RayBan® mit einer außergewöhnlichen Werbekampagne.
Unter dem Motto „Never Hide" – niemals verstecken – lief die interaktive Aktion zeitgleich in zwölf Städten weltweit an. Dabei wurde ein überdimensional großer Bilderrahmen vor der Kulisse bekannter Wahrzeichen installiert. Fußgänger, Touristen, Einwohner waren aufgefordert, ihre Gedanken innerhalb dieses Rahmens spontan zum Ausdruck zu bringen und wurden so zu Hauptakteuren. Das Ergebnis sind Videozusammenschnitte und eine Fotogalerie auf der RayBan®-Website.

Seine Anfänge nahm die Kultstory um RayBan® mit Brillenmodellen aus Kunststoff im Aviator-Design. Sie waren ursprünglich für Piloten entwickelt worden, blockierten die Lichteinwirkung und schützten vor Sonnenstrahlen – die Marke RayBan® („Strahlenschutz/-sperre") war geboren. Bis in die sechziger Jahre hatte der US-amerikanische Hersteller sein Sortiment auf etwa 30 Brillen für Männer, Frauen und Kinder ausgeweitet. Unweigerlich folgte der Schritt nach Hollywood: Erstmals ist eine RayBan®-Brille im Filmhit „Frühstück bei Tiffany" zu sehen.

RayBan® hat sich im Laufe der letzten Jahrzehnte immer an den Ansprüchen des Marktes und seiner Kunden orientiert. So sind in den 1970er Jahren Sportbrillen entstanden, die insbesondere Skifahrern und Bergsteigern dienlich sind. Modebewusste Kids tragen Sonnen- oder Korrektionsbrillen der RayBan®-Junior-Kollektion. Kernelement der RayBan®-Philosophie bleibt dabei immer, den Brillenträger in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit zu rücken, unabhängig von Trends und dem Wandel der Zeit. Die aktuelle Kollektion greift ganz stark die Formen der 1960er auf und interpretiert diese mit modernen Materialien neu. Die größte Auswahl in Penig erleben Sie nur bei Optik Halir.

ZEISS SkyPol®: Sonnenbrillen mit polarisierenden Gläsern

Die Brille mit dem Zaubereffekt

Jeder Brillenträger kennt die Situation: Sie sitzen im Auto. Es hat geregnet, die Straßen sind nass. Die Sonne beginnt wieder zu scheinen. Extreme Lichtreflexionen behindern die Sicht – erhöhte Unfallgefahr. Sonnenbrillengläser der neuesten Generation können diese Lichtreflexe erheblich mindern, ja wegzaubern.

Mehr Sicherheit, tolles Seherlebnis

Senkrechte Wellenlängen des Lichts werden durch den physikalischen Effekt der Polarisation einfach herausgefiltert, so dass sie nicht zum Auge durchdringen. Man hat beim Aufsetzen der Brille das Gefühl, dass die Reflexionen wie auf Knopfdruck ausgeblendet werden. „Um unseren Kunden den Effekt zu verdeutlichen, haben wir einen Tester und polarisierende Gläser im Geschäft", empfiehlt Jens-Uwe Halir.

Technische Raffinessen, modisches Outfit

Inzwischen ist die geniale Technik der polarisierenden Gläser soweit gediehen, dass diese mit weiteren Eigenschaften frei kombinierbar sind. Viele Filterfarben sind verfügbar. Besonders hochwertige Gläser fertigt ZEISS unter dem Namen SkyPol®.„Diese Sonnenschutzgläser sind für Situationen konzipiert, in denen einerseits ein hoher UV- und Blendschutz notwendig ist, andererseits besondere Anforderungen an den Kontrast gestellt werden. Auch beim Ski-, Motorrad- oder Radfahren unter extremen Lichtverhältnissen ist kontrastreiches Sehen aus Sicherheitsgründen von Bedeutung", erklärt Jens-Uwe Halir.

Brillen mit Mehrwert – Made in Germany

ZEISS stellt die polarisierenden Gläser so her, dass sie extrem widerstandsfähig und kratzfest sind. Zudem steigern sie den Kontrast und schützen zugleich vor intensivem Licht.„Diese Kombination ergibt den Mehrwert dieser Brillen", versichert Jens-Uwe Halir, „wer ZEISS SkyPol® trägt, hat ein echtes Seherlebnis – beim Anschauen und Durchschauen. Typisch ZEISS – made in Germany."

ZEISS – Ein Kommentar von Jens-Uwe Halir

Made in Germany

Warum sollten wir uns als Verbraucher für deutsche Markenprodukte entscheiden ?

Im Bereich der Augenoptik steht an erster Stelle natürlich der Name ZEISS. „Carl Zeiss Jena" entstand bereits 1846 in der Traditionsstadt Jena.
Im Krieg zerstört und danach geteilt, fand 1990 die Wiedervereinigung statt. Ich glaube, kaum ein anderes Unternehmen in der Optik steht so für deutsche Tradition und hervorragende Innovation.
Gerade weil zwischen 1945 und 1990 Carl Zeiss Jena vorrangig in der Geräteoptik geforscht und entwickelt hat, entstand nach der „Wende" ein weltweit agierender Großkonzern im Bereich der Optik.
ZEISS ist das einzige Unternehmen, das gleichzeitig die dazugehörigen Messtechniken für alle augenoptischen Lösungen anbietet bzw. entwickelt (i.Scription®).
Die Ingenieur-Leistungen „Made in Germany" stehen für Komplettlösungen in der Augenoptik. Andere Glasanbieter, z. B. aus Frankreich, produzieren weltweit und Deutschland ist nur einer von vielen Standorten.
Auch wenn Produkte „Made in Germany" auf den ersten Blick teurer erscheinen, so sind sie „ihren Preis wert". Der Name Zeiss ist für mich als innovativer Augenoptiker der Inbegriff hervorragender Gläser und neuester Technologie. Bei uns können Sie ZEISS-Produkte live erleben und sich begeistern lassen. Finanziell nutzen Sie einfach unser bewährtes Brillenabo und zahlen in kleinen, bequemen Raten. Einfach so – ohne Zinsen und Gebühren.

OBEN: Erste Werkstatt von Carl Zeiss von 1864
UNTEN: Niederlassung in Jena heute

NIDEK-Schleifautomat

Der neue Alleskönner

Die besonders genauen Messergebnisse bei unseren Augenprüfungen verlangen eine ebenso präzise Fertigungstechnologie.
In der Werkstatt arbeitet Jens-Uwe Halir zum Beispiel mit dem NIDEK-Multifunktionsautomat für Glasbearbeitung. „Der ist ein wahrer Alleskönner, der sich ganz nach uns richtet – und nach den Ansprüchen unserer Kunden. Er bietet uns alle Optionen für eine präzise, effiziente und wirtschaftliche Glasbearbeitung", sagt Optikermeister Halir begeistert.

Dabei macht es keinen Unterschied, welche Brillengläser bearbeitet werden sollen: Glas, Kunststoff, Polycarbonat, etc. Alles geschieht schnell, zuverlässig und in bester Qualität. Es lassen sich individuell gestaltete Fräsungen oder freie Formgestaltungen für Randlosbrillen durchführen. Das Gerät stellt derzeit das Maß aller Dinge in der Werkstatt dar. „Mit wenigen Handgriffen können wir viel Wirkung erreichen", so Jens-Uwe Halir weiter.

Gern können Sie auch beim Anfertigen Ihrer Brille zuschauen. Glasaustausch bzw. -ersatz ist wie gewohnt in 60 Minuten möglich.

Augenoptikerin Katrin Schwind legt die Gläserrohlinge ein und programmiert die exakten Schleifdaten.

Brillenglas mit individueller Formrandung

Blick ins Herz des NIDEK-Schleifautomaten: Das Bearbeitungszentrum mit Werkstückfixierung, Messeinrichtungen und Werkzeugen.

Opti 2011

Messe-Rückblick

Wir waren für Sie im Januar auf Europas größter Optikmesse in München. Dort holt sich das gesamte Team den „Schwung" für 2011. Wie schon letztes Jahr war auch dieses mal der Trend zum Retro-Look nicht zu übersehen. Der Stil aus den 1950er Jahren ist in der Mode nicht mehr wegzudenken und findet in vielen Kollektionen seine Interpretation.
Wir tauschen daher einen Teil unserer Marken-Kollektionen und bieten Ihnen 100 Tage lang 100 Fassungen zum halben Preis (siehe MarkenGutschein rechts).

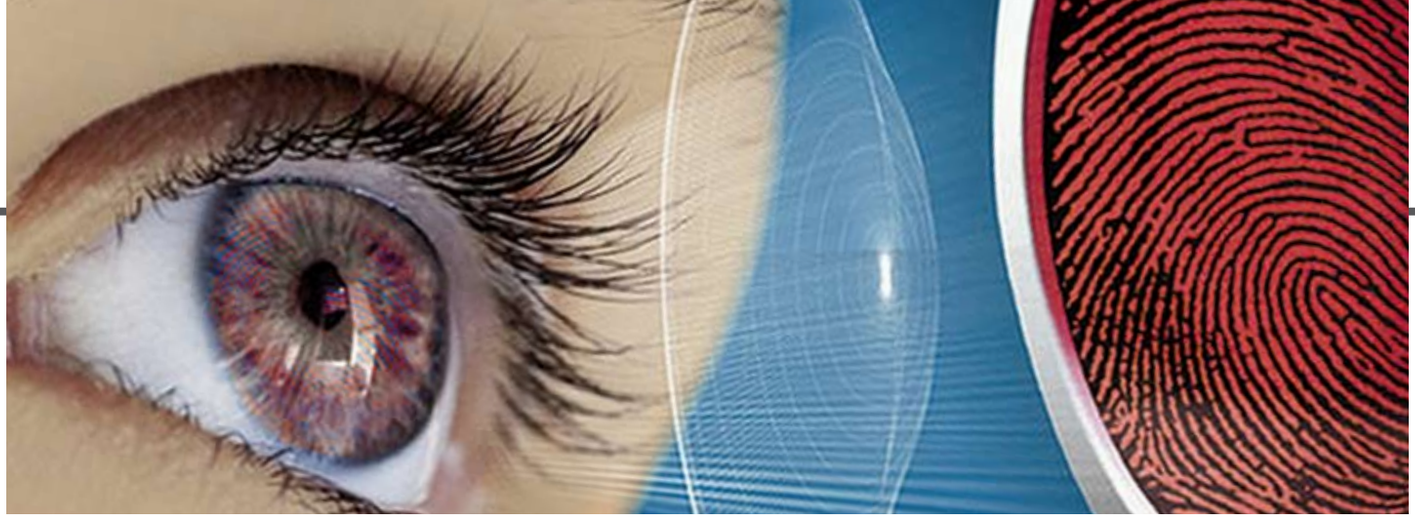
MarkenGutschein

100 % Marke für 50 %

100 Brillen 100 Tage zum halben Preis bis 1.9.2011

Wir halten für Sie ständig die aktuellsten Modelle vorrätig! Deshalb wechseln wir bei großen Marken, wie z. B. Adidas, Silhouette, TAG Heuer, EBM, die Kollektionen und bieten Ihnen daraus 100 Fassungen zum halben Preis. Unser Angebot ist gültig bei Kauf neuer ZEISS-Marken-Gläser. Egal ob Einstärken-, Gleitsicht- oder Sonnenbrille – die Brillenfassung gibt's für die Hälfte.

Optik Halir · Lutherplatz 11 · 09322 Penig
Tel.: 037381 80332 · www.optik-halir.de



Augenvermessung mit dem Keratographen

Fingerabdruck der Hornhaut

Jeder Mensch ist ein Individuum. Körper, Gesicht, Fingerabdruck – alle Formen haben eine einzigartige Ausprägung. Genauso ein individuelles Merkmal des Menschen sind auch seine Augen. Form, Größe und Sehvermögen unterscheiden sich deutlich von Person zu Person. „Diese Individualität ist es, die bei der richtigen Auswahl der Kontaktlinse die Kompetenz und Beratung des Optikers erfordert", erklärt Jens-Uwe Halir.

Um entscheiden zu können, welches Produkt für den Kunden das passende ist, muss das Auge vermessen werden. Hierzu nutzt Jens-Uwe Halir ein faszinierendes technisches Gerät namens Keratograph. Dieser vermisst das Auge an über 20.000 Punkten und erstellt am Computer ein genaues 3D-Bild des Auges. Der Vorteil dabei ist, dass das Gerät völlig berührungslos arbeitet. Man merkt also nichts von der Vermessung. Das Ergebnis sieht aus wie eine Landkarte, verzeichnet Maße, Höhen und Tiefen.

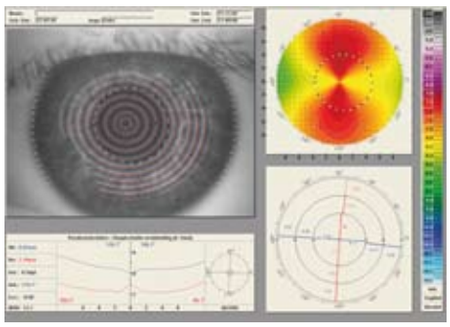
So können sich Kunden bei Optik Halir, scherzt der Fachmann, „mal selbst in die Augen schauen."

Bei der Vermessung mit dem Keratographen kommen noch so manch andere Dinge ans Licht, z. B. kleine Verletzungen, die Blendungen verursachen, aber auch Verformungen der Hornhaut, die auf Krankheiten hindeuten können. Für den ersten Fall hat Jens-Uwe Halir viele Pflegetipps parat, damit sich das Auge wieder beruhigen kann. Im zweiten Fall, wenn das Auge wirklich untypische Veränderungen aufweisen sollte, dann empfiehlt der Spezialist den Gang zum Augenarzt.

Dieser kann dann eine medizinische Diagnose erstellen und gegebenenfalls therapieren.

Jens-Uwe Halir vermisst das Auge einer Kundin mit dem Keratographen

„Bei der Auswahl eines Kontaktlinsenproduktes ist absolute Präzision gefragt. Sie muss noch besser sitzen als ein Maßanzug. Das Auge reagiert sehr empfindlich, wenn die Linse nicht richtig passt. Mit einem Hightech-Gerät wie dem Keratographen können wir quasi den „Fingerabdruck" der Hornhaut nehmen. Die Daten werden bei uns gespeichert. So können wir bei regelmäßiger Kontrolle feststellen, ob sich das Auge verändert hat. Damit ermöglichen wir die Früherkennung von Erkrankungen und können Rückschlüsse ziehen, ob der Kunde die Kontaktlinse gut verträgt, sachgemäß benutzt und richtig pflegt."



AUSBLICK

- Carbon – Werkstoff der Zukunft
- Dilem® – Freude durch Farbe
- Perfektes Sehen bei Nacht und Nebel – i.Scription®

IMPRESSUM

Herausgeber
Optik Halir

Redaktion und Grafik
KRAUSSREINHARDT

Fotos
Lindberg (S. 1, 4), Peter Zschage (S. 2), Adidas (S. 3), Optik Halir (S. 3, 7, 8), Sven Lenhart (S. 3), fotolia (S. 5), B&S (S. 5), RayBan® (S. 5), ZEISS (S. 6), NIDEK (S. 7), GHM (S. 7), Apex (S. 8), Hecht (S. 8)

Herstellung
Druckerei Weiß, Chemnitz